

WICHTIGE TERMINE

23. Juli 2023	Einsendeschluss für alle Arten von Beiträgen (Paper, Kurzbeitrag, Poster)
04. September 2023	Benachrichtigung der Autoren (nach Review der Abstracts)
16. November 2023	Workshop Tag 1 und Abendveranstaltung
17. November 2023	Workshop Tag 2

VERANSTALTUNGSORT

Die Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik (GFaI) ist Veranstaltungsort für den AI4EA. Die GFaI, mit ihrem Sitz am Wissenschaftsstandort Adlershof, widmet sich seit über 20 Jahren dem Thema KI und bringt dabei Ergebnisse der Forschung zu den Anwendern in der Wirtschaft. Unsere Kunden kommen aus allen Bereichen der Ingenieurwissenschaften und finden Lösungen am neusten Stand der Forschung. Als renommiertes Forschungsinstitut befindet sich die GFaI in bester Lage im Berliner Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof, nicht weit vom Flughafen Schönefeld und Ostbahnhof.



ADRESSE

GFaI - Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V.
Volmerstraße 3
12489 Berlin
E-Mail: ai4ea@gfai.de

EINDRÜCKE VOM AI4EA 2022



AI⁴ Berlin Workshop on Artificial Intelligence for Engineering Applications



KI TRIFFT AUF TECHNIK

Wir bringen die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen der Künstlichen Intelligenz mit den Anwendern aus den Ingenieurwissenschaften zusammen.

Wenn es um fortschrittliche Technologien geht dominiert das Thema Künstliche Intelligenz Wissenschaft, Industrie und Technik. Von der Produktentwicklung, über die Produktion selbst, bis hin zur Wartung und Zustandsüberwachung schafft die Künstliche Intelligenz Lösungen, die noch vor wenigen Jahren unerreichbar schienen.

Ziel des zweiten Berlin Workshop on Artificial Intelligence for Engineering Applications (AI4EA) ist es einerseits die Vorstellung von KI-basierten Lösungen industrieller Problemstellungen. Andererseits steht aber auch explizit der Transfer von Wissen aus der Forschung in die Wirtschaft im Fokus des Workshops. AI4EA bietet hierfür sowohl Wissenschaftlern, als auch Anwendern eine Plattform, ihre Ideen, Ergebnisse und Problemstellungen zu diskutieren und zu veröffentlichen.

AI4EA legt seinen Fokus im ersten Jahr auf die folgenden Anwendungsfelder:

- Qualitätssicherung in der Produktion
- Predictive Maintenance
- Prozesssteuerung/-optimierung
- Produktentwicklung
- Medizintechnik

3 Gründe für eine Einreichung bei AI4EA:

- Präsentation der eigenen Forschung, Entwicklung oder Konzepte vor genau der richtigen Zielgruppe: Den Bereichsexperten aus Forschung und Industrie
- Spannende Kontakte zu relevanten Anwendern oder Forschenden knüpfen
- Die eigene Arbeit in einem Springer LNCS Konferenzband veröffentlichen

WANN UND WO

16. und 17. November 2023

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Die Abendveranstaltung findet am Ende des ersten Workshoptages statt. Hier können Ideen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden.

BEITRÄGE

Es gibt vier Kategorien von Beiträgen

1. **Forschung** - zur Darstellung der eigenen Forschung sowie der Analyse, Interpretation und Validierung der Forschungsergebnisse.
2. **Position** - zur Präsentation innovativer, streitbarer Ideen (Work-In-Progress), Meinungen oder Konzepte, die geeignet sind, die Diskussion auf dem Workshop zu fördern.
3. **Praxisanwendung** - zur Präsentation einer konkreten Anwendung, vorzugsweise in realer Umgebung.
4. **Tool** - zur Vorstellung eines neuen Tools oder einer neuen Komponente eines bestehenden Tools, zur Demonstration von Arbeitsabläufen und Nutzerinteraktion, sowie zur Bewertung der allgemeinen Bedeutung des Tools.

Die Arbeiten können dabei in einer der folgenden vier Format eingereicht werden:

1. **Paper** mit 10 bis 12 Seiten
2. **Kurzbeitrag** mit 6 bis 8 Seiten
3. **Poster** - nur Abstract, ohne Veröffentlichung im Konferenzband

Paper und Kurzbeiträge sind in englischer Sprache zu verfassen. Für ein Poster ist zunächst ein kurzes informelles Abstract in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Es ist ausschlaggebend für die Zulassung zum Workshop. Jedes Paper und jeder Kurzbeitrag wird von zwei Mitgliedern des Programmkomitees begutachtet (single-blind Review).

Die Konferenz wird in Deutsch stattfinden, wobei englische Vorträge ebenfalls willkommen sind.

Ausführliche Informationen zur Einreichung und Anmeldung finden Sie über unsere Homepage: www.gfai.de/ai4ea

PROGRAMMKOMITEE

- Prof. Dr. Wolfgang A. Halang (FernUniversität Hagen)
- Prof. Dr. Benjamin Noack (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- PD Dr. Christof Puhle (GFaI)
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan (TH Wildau)
- Prof. Dr. Erik Rodner (HTW Berlin)
- Prof. Dr. Holger Schlingloff (HU Berlin)
- Dr.-Ing. Gerd Stanke (GFaI)
- TBA

